

2008-12-04

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Betriebsausschusses Städtisches Klinikum am 06.12.2007

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 18:40 Uhr
Sitzungsort: Städtisches Klinikum, Cafeteria im Ersatzneubau

Es fehlten:

Fraktion Bürgerliste/DIE GRÜNEN

Noack, Isolde

Fraktion Pro Dessau-Roßlau/NEUES FORUM

Otto, Hans-Georg

Fraktion der FDP

Neubert, Jürgen Dr.

Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Wolfram eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Besonders begrüßt er Frau Gens von der MZ. Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses wird festgestellt. Die Einladung und die Beratungsunterlagen wurden fristgerecht ausgereicht.

- 2. Beschlussfassung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

- 3. Genehmigung der Niederschrift vom 01.11.2007**

Die Niederschrift der Beratung vom 01.11.2007 wird bei einer Stimmenthaltung bestätigt.

- 4. Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums**

In der Beratung am 01.11.2007 wurde im nichtöffentlichen Teil unter der Beschluss-Nr. DR/BV/223/2007/V ein Beschluss zur Vergabe des Zuschlags für einen Nutzungsvertrag über zwei hämatologische Laborautomaten gefasst.

5. Öffentliche Anfragen und Informationen

Herr Wolfram berichtet, dass er am Nachmittag des 06.12.2007 zu einem Arbeitsbesuch im Städtischen Klinikum war. Frau Chefärztin Dr. Spieker hat ihm die Kinderstation im Haus 5, die Neonatologie und die neurologische Station gezeigt. Sein Eindruck ist, dass die Stationen mit sehr viel Liebe zum Detail hergerichtet wurden. Die fachlichen Leistungen und das Ambiente stellen sich sehr positiv dar. Herr Wolfram bittet deshalb die Leitung des Klinikums und den Personalrat, den Dank für die geleistete sehr gute Arbeit an die Mitarbeiter dieser Stationen weiterzugeben. Auch die Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärzten ist besser geworden, was sich im ein Einweisungsverhalten der Ärzte niederschlägt. Frau Dr. Spieker ist sehr engagiert, sie hat viele gute Ideen und ihr ist es gelungen, alle Mitarbeiter zu motivieren.

Auch die Zusammenarbeit zwischen Kinderklinik und den Behörden im Interesse des Wohls der in Dessau lebenden Kinder ist sehr gut, was gerade im Hinblick auf die aktuellen Ereignisse zu Kindesmisshandlungen und -tötungen äußerst wichtig ist.

Auf Anfrage von Frau Müller wird erklärt, dass die Babyklappe noch nie genutzt wurde. Zur nächsten Sitzung des Krankenhausausschusses sollen alle Mitglieder die Möglichkeit erhalten, die Kinderklinik zu besichtigen.

Herr Wolfram berichtet weiter darüber, dass im Amtsblatt Oktober 2007 und auch in der MZ die Vermietung von Flächen im MVZ-Gebäude des Städtischen Klinikums ausgeschrieben war. Bei Gleichrangigkeit der Bewerbungen soll die Zuschlagerteilung durch Losentscheidung unter notarieller Aufsicht erfolgen. U.a. war auch die Vermietung von Flächen für eine Apotheke ausgeschrieben. Es gingen 6 Bewerbungen ein. Nach gründlicher Prüfung und Bewertung der eingegangenen Unterlagen durch das Klinikum und durch Herrn Wolfram wurde festgestellt, dass alle Bewerber die geforderten Unterlagen eingereicht haben und die vorgelegten Betreiberkonzepte gleichwertig sind. Am 13.12.2007 wird deshalb in Anwesenheit der Bewerber ein Losentscheid durchgeführt. Weitere Flächen im MVZ-Gebäude sollen an niedergelassene Ärzte, ein Sanitätsfachgeschäft, einen Hörgeräteakustiker, einen Ergotherapeuten und ein Friseurgeschäft vermietet werden.

Herr Wolfram berichtet weiterhin, dass der Landtagspräsident am 29.11.2007 das Klinikum besucht hat. Er war vom Klinikum sehr beeindruckt. U.a. hat er auch die Betriebskindereinrichtung besucht und hatte einen sehr positiven Eindruck von der Ausstattung und vom Betreiberkonzept. Der Landtagspräsident wünscht dem Klinikum eine gedeihliche Entwicklung.

6. Beschlussfassungen

6.1. Maßnahmebeschluss zur gestalterischen Aufwertung der Wartebereiche der Notfallambulanz incl. des Zugangsflurs Vorlage: DR/BV/294/2007/V

Frau Süßmilch gibt einige einleitende Erläuterungen zur vorliegenden Beschlussvorlage. Die Anzahl der durchschnittlich pro Jahr in der Notaufnahme behandelten Patienten

liegt inzwischen bereits bei 58.400. Solche Patientenzahlen waren bei Errichtung der Notaufnahme nicht absehbar.

Die Vorlage wird unverändert beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 7:0:0

**6.2. Maßnahmebeschluss zur Schaffung funktionaler Voraussetzungen sowie Herrichtung von Mietflächen für Arztpraxen und Dienstleistungseinrichtungen im Erd- und Dachgeschoss in der ehemaligen Kinderklinik (Haus 9) des Städtischen Klinikums
Vorlage: DR/BV/296/2007/V**

Frau Süßmilch gibt einige einleitende Erläuterungen zur vorliegenden Beschlussvorlage.

Herr Giese-Rehm fragt nach, wie die Zeitschiene bei den geplanten Investitionen eingehalten werden kann, wenn Anfang des kommenden Jahres bereits die ersten Mieter einziehen sollen.

Frau Süßmilch erläutert dazu, dass es bereits Beschlüsse zum Ausbau des MVZ-Gebäudes gibt und dass bereits Baumaßnahmen durchgeführt wurden. In Abhängigkeit von der Art der Gewerbe, die noch einziehen werden, sind jedoch individuelle Anpassungen der vorhandenen Räumlichkeiten notwendig, woraus der vorliegende Beschluss resultiert.

Herr Bierbaum fragt an, ob es sich bei dem genannten HNO-Arzt, der eine Praxis im MVZ-Gebäude einrichten möchte, um einen niedergelassenen Arzt aus Dessau handelt. Diese Frage wird bejaht.

Die Vorlage wird unverändert beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 7:0:0

9. Schließung der Sitzung

Herr Wofram beendet die Sitzung.

Dessau-Roßlau, 29.06.09

Leiter des Schulverwaltungsamtes Bernd Wolfram
Vorsitzender Betriebsausschuss Städtisches Klinikum

Schriftführer